
AUSSCHREIBUNG

31. Nationale Deutsche Meisterschaften der Senioren

in Berlin (BETTV), Horst-Korber-Sportzentrum
vom 22. – 24. Mai 2010

- SCHIRMHERR:** Dr. Ehrhart Körting, Senator für Inneres und Sport des Landes Berlin
- VERANSTALTER:** Deutscher Tischtennis-Bund e.V. (DTTB)
- AUSRICHTER:** Berliner Tisch-Tennis Verband e.V. (BETTV)
- DURCHFÜHRER:** TTC Borussia Spandau
- AUSTRAGUNGSORT:** Horst-Korber-Sportzentrum
Glockenturmstraße 3 - 5
14053 Berlin
- GESAMTLEITUNG:** Jörg Dampke, Präsident des BETTV
Kirchplatz 2, 13591 Berlin
Tel. / Fax: 030 - 366 86 73
Geschäftsstelle: 030 - 892 91 76
E-Mail: joerg.marina@t-online.de
- ORGANISATION:** Michael Althoff, Vizepräsident Sport des BTTV
Lindenufer 19, 13597 Berlin
Tel.: 030 - 23 62 09 60, Fax (d): 030 - 36 75 70 91
Mobil: 01577 - 473 17 35
E-Mail: boruss-ma@gmx.de
- TURNIERLEITUNG:** Hans-Achim THEELEN, Ressort Seniorensport DTTB (RSS),
Tel.: 0162 - 3 65 94 64
Prof. Dr. Gerhard JOHNSON, Projektmitarbeiter RSS
Torsten Schöneis, Vorsitzender des TTC Borussia Spandau
Tel.: 01577 - 1 75 86 54
- HALLENSPRECHER:** Wolfgang Matter, TTC Borussia Spandau
Prof. Dr. Gerhard JOHNSON, Projektmitarbeiter RSS



SCHIEDSGERICHT:	Heidrun KISSMANN, RSS Hans-Achim THEELEN, RSS René STORK, Generalsekretariat DTTB
OBERSCHIEDSRICHTER:	Peter WOLFF (Internationaler Schiedsrichter)
SR-EINSATZ:	Walter ZICKERT (Verbands Schiedsrichter-Obmann)
SCHIEDSRICHTER:	Geprüfte Schiedsrichter werden vom BETTV gestellt. In den Gruppenspielen der Vorrunde sind die Teilnehmer verpflichtet, als Schiedsrichter zu fungieren.
PRESSE:	Simone HINZ, Pressesprecherin des DTTB Dieter WÜSTE, RSS für das Verbandsmagazin 'tischtennis'
TISCHE, NETZE, ZÄHLGERÄTE, SR-TISCHE, UMRANDUNGEN:	DONIC (36 Tische)
BÄLLE, BALL- UND HANDTUCHKÖRBE, RÜCKENNUMMERN:	ANDRO
KONKURRENZEN / TEILNEHMER:	<p><u>Senioren 40:</u> Spieler, Jahrgang 1970 und älter. Damen-Einzel: 48 Teilnehmer Herren-Einzel: 56 Teilnehmer Damen-Doppel: 24 Doppelpaare Herren-Doppel: 28 Doppelpaare Gemischtes Doppel: 48 Doppelpaare</p> <p><u>Senioren 50:</u> Spieler, Jahrgang 1960 und älter. Damen-Einzel: 48 Teilnehmer Herren-Einzel: 56 Teilnehmer Damen-Doppel: 24 Doppelpaare Herren-Doppel: 28 Doppelpaare Gemischtes Doppel: 48 Doppelpaare</p> <p><u>Senioren 60:</u> Spieler, Jahrgang 1950 und älter. Damen-Einzel: 32 Teilnehmer Herren-Einzel: 48 Teilnehmer Damen-Doppel: 16 Doppelpaare Herren-Doppel: 24 Doppelpaare Gemischtes Doppel: 32 Doppelpaare</p> <p><u>Senioren 65:</u> Spieler, Jahrgang 1945 und älter. Damen-Einzel: 28 Teilnehmer Herren-Einzel: 40 Teilnehmer Damen-Doppel: 14 Doppelpaare Herren-Doppel: 20 Doppelpaare Gemischtes Doppel: 28 Doppelpaare</p>



Senioren 70:

Spieler, Jahrgang 1940 und älter.

Damen-Einzel: 20 Teilnehmer

Herren-Einzel: 32 Teilnehmer

Damen-Doppel: 10 Doppelpaare

Herren-Doppel: 16 Doppelpaare

Gemischtes Doppel: 20 Doppelpaare

Senioren 75:

Spieler, Jahrgang 1935 und älter.

Damen-Einzel: 16 Teilnehmer

Herren-Einzel: 24 Teilnehmer

Damen-Doppel: 8 Doppelpaare

Herren-Doppel: 12 Doppelpaare

Gemischtes Doppel: 16 Doppelpaare

Senioren 80:

Spieler, Jahrgang 1930 und älter.

Damen-Einzel: 12 Teilnehmer

Herren-Einzel: 16 Teilnehmer

Damen-Doppel: 6 Doppelpaare

Herren-Doppel: 8 Doppelpaare

Gemischtes Doppel: 12 Doppelpaare

**TEILNAHMEBERECHTIGUNG/
QUOTENVERTEILUNG:**

Startberechtigt sind nur die von den Regionalverbänden in Absprache mit den jeweiligen Mitgliedsverbänden gemeldeten Spieler.

In den Altersklassen Senioren 40 und Senioren 50 haben Spieler, die das Viertelfinale einer Einzelkonkurrenz der Vorjahresmeisterschaft erreicht haben, für ihren Regionalverband je einen Startplatz bei den Senioren-Einzelmeisterschaften der diesjährigen Spielzeit errungen. In den Spielklassen Senioren 60 bis Senioren 80 gilt dies für die Spieler, die das Halbfinale erreicht haben.

Die verbleibenden Startplätze werden bei den Senioren 40 und 50 in 2 Rechenschritten den Regionalverbänden zugeteilt, die diese Startplätze nach eigenen Richtlinien auf die Mitgliedsverbände verteilen. Bei den Altersklassen ab 60 werden die verbleibenden Startplätze entsprechend der Anzahl der Mitgliedsverbände prozentual den Regionalverbänden zugeteilt, die diese Startplätze nach eigenen Richtlinien auf die Mitgliedsverbände verteilen. Bei Ausfall von Spielern fallen diese Startplätze an den Regionalverband zurück.

AUSTRAGUNGSMODUS:

Die Nationalen Deutschen Meisterschaften der Senioren werden im Einzel zunächst in einer Vorrunde nach dem Teilnehmerkreis der verschiedenen Altersklassen in bis zu 16 Gruppen mit je 4 Spielern im System „Jeder gegen Jeden“ ausgespielt. Die Gruppen sind entsprechend der Setzungsliste zu nummerieren. Die Ersten und Zweiten jeder Gruppe qualifizieren sich für die anschließende K.O.-Runde.

Die Gruppensieger werden so ausgelost, dass sie in der ersten K.O.-Runde nicht aufeinander und frühestens im Finale auf den Gruppenzweiten ihrer Vorrundengruppe treffen können.

Die Doppel werden im K.O.-System ausgetragen.



SETZUNGSKRITERIEN: Das RSS legt gemäß seiner Zuständigkeit die Setzungslisten für alle Einzel- und Doppelkonkurrenzen fest.

Ab 32 Teilnehmern gilt:

An Position 1 - 2: Titelverteidiger und Vize-Meister aus dem Vorjahr

An Position 3 - 4: 3.-Platzierten aus dem Vorjahr werden eingelost

An Position 5 - 8: Die vom Regionalverband an Position 1 Gemeldeten werden eingelost

An Position 9 - 12: die 5.-8.-Platzierten der letzten NDM werden eingelost

An Position 13 - 16: werden gemäß der aktuellen JOOLA-Rangliste zum Zeitpunkt der Auslosung eingelost

Bei weniger als 32 Teilnehmern gilt:

An Position 1 - 2: Titelverteidiger und Vize-Meister aus dem Vorjahr

An Position 3 - 4: 3.-Platzierten aus dem Vorjahr werden eingelost

An Position 5 - 8: Die vom Regionalverband an Position 1 Gemeldeten werden eingelost

Fällt einer dieser Spieler aus (nicht qualifiziert, neue Altersklasse o.ä.) rückt aus dem nächsten Setzungs-Block der in der JOOLA- Rangliste am höchsten platzierte Spieler nach. Gibt es keinen weiteren Setzungs-Block, kommt direkt die JOOLA-Rangliste zum tragen.

Die Gruppensieger erhalten für die Auslosung der K.O.-Runde den Sitzplatz ihrer Gruppennummer.

Fällt ein gesetzter Spieler einer Gruppe aus, so ist diese Gruppe als Letzte einzureihen. Die anderen Gruppen rücken nach vorne. Trifft dies auf mehrere Gruppen zu, so sind diese gemäß ihrer Gruppennummern nach hinten einzureihen.

SPIELBEDINGUNGEN: Gespielt wird nach den Regeln der ITTF, Fassung und Auslegung des DTTB. Allen Anordnungen der Turnierleitung ist Folge zu leisten.

SPIELANSETZUNG: Die Spielansetzung erfolgt automatisch nach Zeitplan. Die Teilnehmer haben sich unaufgefordert fünf Minuten vor der angegebenen Zeit am Tisch einzufinden.
Zu Beginn der Gruppenspiele müssen sich alle Teilnehmer/Teilnehmerinnen rechtzeitig zum vorgesehenen Tisch ihrer Gruppe begeben. Ist ein Teilnehmer zur angesetzten Zeit nicht spielbereit am Tisch, wird nach einem Aufruf dieses Spiel als verloren gewertet. Der spielbereite Gegner kommt kampflos eine Runde weiter.
Für alle Spiele ab dem Halbfinale erfolgt ein besonderer Aufruf über den Lautsprecher.



- WERTUNG:** In allen Spielen entscheidet der Gewinn von drei Sätzen. Über die Platzierung in den Gruppen entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Spielen. Bei Punktgleichheit entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen. Ist auch diese gleich, so entscheiden die Spiele der Punktgleichen untereinander (Punkt, Satz- ggf. Balldifferenz).
- AUSZEICHNUNGEN:** Die drei Erstplatzierten eines jeden Wettbewerbs erhalten Medaillen des DTTB.
- NENNUNGEN / TEILNAHMEZUSAGE:** Durch die Mitgliedsverbände – über den zuständigen Regionalverband – schriftlich (mit Angabe des Vereinsnamens und des Geburtsdatums), aufgelistet in Einzel und Doppel sowie in Reihenfolge der SPIELSTÄRKE an:
1. Deutscher Tischtennis-Bund e.V.
René STORK
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main
Tel.: 069 / 695019-15
E-Mail: stork.dttb@tischtennis.de
 2. Gunter KLUGMANN
Ressortleiter Seniorensport des DTTB
Hasenbergstraße 35
72770 Reutlingen
E-Mail: klugmann@t-online.de
 3. Hans-Achim THEELEN
Beauftragter Einzelsport, RSS
Birkenstraße 24
47198 Duisburg
E-Mail: theelen@t-online.de
- Bitte sprechen Sie verbandsgemischte Doppelpaarungen unbedingt mit dem jeweils anderen beteiligten Verband ab.
- NENNUNGSSCHLUSS:** **Mittwoch, 07. April 2010 (Posteingang)**
- Bei Ausfällen hat die Meldung von Ersatzspielern durch den jeweiligen Regionalverband bzw. zuständigen Seniorenwart unmittelbar nach Bekannt werden, aber bis spätestens 30 Minuten vor Beginn der jeweiligen Konkurrenz zu erfolgen. Ist ein Spieler bis 30 Minuten vor Spielbeginn der jeweiligen Konkurrenz nicht gemeldet, behält sich das Schiedsgericht bzw. die Turnierleitung vor, diesen Spieler zu streichen oder durch einen anderen Spieler zu ersetzen.
- AUSLOSUNG:** **15./16. April 2010** im DTTB-Generalsekretariat in Frankfurt/M.
- STARTGELD:** Das Startgeld beträgt pro Teilnehmer 26,- Euro, zu entrichten an den DTTB. Die Rechnungen werden den Mitgliedsverbänden zugestellt.



- ZEITPLAN:** lt. beigefügtem Zeitraster!
Training ist ab 21.05., 17.00 Uhr möglich!
- UNTERKUNFT:** Eine Liste mit vorgehaltenen Hotels in der Nähe des Austragungsortes ist den Mitgliedsverbänden bereits Anfang Januar 2010 zugegangen.
- FAHRDIENST:** Ein allgemeiner Fahrdienst wird wegen des guten öffentlichen Personennahverkehrs in Berlin nicht angeboten. In Ausnahmefällen bitte beim Leiter der Organisation melden.
- ANREISEMÖGLICHKEITEN:** **PKW:** BAB 10 bis Abfahrt Berlin-Spandau. Auf der B 5 Richtung Berlin. Nach dem Ortsschild Berlin noch ca. 8 km weiter auf der B 5 (Heerstraße) bleiben. Hinter der Stößenseebrücke rechts auf die Parallelfahrbahn. An der Ampel links über die Heerstraße in die Glockenturmstraße einbiegen.
BAHN: Ab dem Fernbahnhof Berlin-Spandau zwei Stationen mit der S-Bahn (alle Linien) bis S Pichelsberg. Ausgang Schirwindter Allee links. Nach ca. 200 m links in die Passenheimer Straße, nach weiteren ca. 200 m links in die Glockenturmstraße.
- MELDESTELLE:** Freitag, 21.05.2010 von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Samstag, 22.05.2010 von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Horst-Korber-Sportzentrum, Foyer des Haupteingangs
Notfalltelefon: 01577 - 4 73 17 35
- GEMEINSCHAFTSABEND:** Der Gemeinschaftsabend findet am Sonntag, 23.05.2010 statt. Kostenbeitrag 18,90 €. Nähere Einzelheiten sind der beiliegenden Einladung zu entnehmen. Verbindliche Anmeldungen bis zum **07.05.2010** beim Organisationsleiter. Restkarten sind an der Abendkasse gegen Aufpreis (3,00 €) erhältlich.
- ÄRZTLICHE BETREUUNG:** Sanitätsdienst durch das Deutsche Rote Kreuz.
Mit Abgabe der Meldung geht jedes gesundheitliche Risiko auf den oder die Teilnehmer über. Der DTTB, Ausrichter und Durchführer übernehmen keinerlei Haftung. Aus gegebenem Anlass bitten wir darum, die Chipkarte der Krankenkasse mitzubringen.
- ANTI-DOPING:** Bei den Nationalen Deutschen Meisterschaften können Doping-Kontrollen durchgeführt, zu denen jeder Teilnehmer herangezogen werden kann. Mit der Meldung akzeptieren die Teilnehmer, dass sie für die Doping-Kontrollen ausgewählt werden können.
Bei der Einnahme von Medikamenten jeglicher Art müssen die Anti-Dopingbestimmungen der NADA (= NADA-CODE inklusive aller Anhänge, s. www.nada-bonn.de) beachtet werden. Falls bei Athleten oder den privaten Ärzten Unsicherheiten vorhanden sind, so ist unbedingt Kontakt aufzunehmen mit:



Herrn Rainer KRUSCHEL
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt
Tel.: 0 69 - 69 50 19 -0

KLEBEREGELUNG:Auszüge aus den Internationalen Tischtennis-Regeln A (Neu)

4.7 Das Belagmaterial sollte so verwendet werden, wie es von der ITTF genehmigt wurde, d.h. ohne irgendeine physikalische, chemische oder sonstige Behandlung, welche die Spieleigenschaften, Reibung, Aussehen, Farbe, Struktur, Oberfläche usw. verändert.

Internationale Tischtennis-Regeln B2.4 Kleben

2.4.1 Es liegt in der Verantwortlichkeit jedes Spielers zu gewährleisten, dass Schlägerbeläge mit Klebstoffen auf dem Schlägerblatt befestigt werden, die keine schädlichen flüchtigen Lösungsmittel enthalten.

2.4.2 Tests auf schädliche flüchtige Lösungsmittel werden bei Welt- und Olympischen Titelwettbewerben, bei Pro-Tour-Turnieren und Veranstaltungen des Jugend-Circuit durchgeführt. Ein Spieler, bei dem festgestellt wird, dass sein Schläger ein solches Lösungsmittel enthält, kann vom Wettbewerb ausgeschlossen und seinem Verband gemeldet werden.

2.4.3 Zur Befestigung der Schlägerbeläge auf dem Schläger muss ein ordentlich belüfteter Raum bzw. Bereich zur Verfügung gestellt werden, und Flüssigkleber dürfen nirgendwo sonst in der Austragungsstätte verwendet werden.

Anm.: "Austragungsstätte" bedeutet das gesamte Spielgebäude sowie das Gelände, auf dem das Gebäude steht, einschließlich Eingangsbereich, Parkplatz und ähnliche Einrichtungen.

Wettspielordnung des DTTBA Allgemeines2 Spielregeln

Für alle offiziellen Veranstaltungen gelten die Internationalen Tischtennisregeln (Teile A und B) entsprechend, sofern in Ausnahmefällen nichts Anderes geregelt ist.

...

Tests auf schädliche flüchtige Lösungsmittel können bei allen Veranstaltungen durchgeführt werden. Die Tests dürfen nur mit ITTF-anerkannten Testgeräten und durch geprüfte Schiedsrichter vorgenommen werden. Sie sollen vor einem Spiel vorgenommen werden. Dann kann ein Schläger, der schädliche flüchtige Lösungsmittel aufweist, einmal ausgetauscht werden.



Bei begründetem Verdacht entscheidet der Oberschiedsrichter, ob eine Schläger-Kontrolle nach einem Spiel durchgeführt wird. Ein einzelnes Spiel wird als verloren gewertet, wenn nach dem Spiel durch einen Test mit einem ITTF-anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass der Schläger eines Spielers schädliche flüchtige Lösungsmittel enthält.

Ein einzelnes Spiel wird auch dann als verloren gewertet, wenn vor dem Spiel durch einen Test mit einem ITTF-anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass der Schläger eines Spielers schädliche flüchtige Lösungsmittel enthält und der Spieler sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen bzw. der Austausch-Schläger ebenfalls schädliche flüchtige Lösungsmittel enthält.

EINVERSTÄNDNIS :

Der Spieler / die Spielerin ist ferner damit einverstanden, dass die in seiner/ihrer Anmeldung genannten Daten, die von ihm/ihr im Zusammenhang mit seiner/ihrer Teilnahme am Turnier gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews im Rundfunk, Fernsehen, Zeitung, Werbung, Büchern, fotomechanische Vervielfältigungen (Filme, Videokassetten, etc.) ohne Vergütungsanspruch seinerseits/ihrerseits genutzt werden dürfen.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise nach Berlin und den Teilnehmern den erwünschten Erfolg!

DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND

Frankfurt/Main, 01. März 2010

René Stork
Generalsekretariat DTTB

gez.
Gunter Klugmann
Ressortleiter Seniorensport des DTTB

Anlagen

- Zeitraster (Achim Theelen)
- Quotenverteilung
- Meldeformular

c/ Präsidium
Ausschuss für Wettkampfsport
Ressort Erwachsenensport
Ressort Seniorensport
Ressort Schiedsrichter, OSR, Einsatzleiter
Durchführer
Mitglieds- und Regionalverbände
GS
TMG

